



60 Jahre nach ihrer Konfirmation ging es für die Jubilare noch einmal in gut von Pfarrer Steffen Kroll dirigierten Zweierreihen in die Kirche von Hähnichen. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Als in der Seele ein Fenster offenblieb

■ 53 Acht- und Neuntklässler der Polytechnischen Oberschule Hähnichen sowie Schüler aus Trebus ließen sich 1965 in Hähnichen konfirmieren. Dabei wollte die DDR doch möglichst vollzählig auf die Jugendweihe umerziehen. Dass ein ganzer Jahrgang nicht mitzog, kostete den Schuldirektor seinen Posten. Zur Diamantenkonfirmation trafen sich die Rebellen von einst wieder.

Hähnichen. Pfarrer Steffen Kroll zählt im Konfirmationsjahrgang 2025 sieben junge Leute, dabei reicht sein Einzugsgebiet heute im Westen bis Kosel und im Nordosten bis Daubitz. Zu Christi Himmelfahrt sollten sie sich auf dem Erlichthof in Rietschen vorstellen. Die Kirche in Hähnichen mit ihren Schächten in Spree, Trebus und Quolsdorf allein brachte es 1965 auf 53 Konfirmanden. Wolfgang Liebig aus Spree hatte zur

Goldenen Konfirmation vor zehn Jahren immerhin 33 Jubilare zusammenbekommen, 2025 sind es nun immer noch 27 gewesen.

„Wie wird die Welt wohl aussehen, wenn diese sieben jungen Menschen ihr diamantenes Konfirmationsjubiläum 2085 feiern werden?“ Das fragte Steffen nun im Jubiläumsgottesdienst und stellte im Vergleich zu den Sieben, die am 8. Juni um 10.00 Uhr nun auf ihren Weg ins Leben mit Gott geleitet werden, fest: „Wahrscheinlich bekommen diese sieben mehr Geschenke als Sie alle zusammen bekommen haben.“

Der aus Trebus stammende Helmut Weinhold ist zum Jubiläumsgottesdienst mit seiner Ehefrau Monika aus Trebendorf, die des Schleifer Sorbischen noch mächtig ist, aus Cottbus angereist und schlenkert vor dem Jubiläumsgottesdienst noch etwas über den

Friedhof von Hähnichen. Hier berichtet er: „Mein Opa war hier Kirchenältester und auf alle Fälle war es damals ein schöner Aufruf – so viele Konfirmanden und so wenige gingen zur Jugendweihe. Aus Hähnichen ist wohl einer zur Jugendweihe gegangen. Daraufhin hatten sie den Schuldirektor abgesetzt“, fasst er noch einmal das Ergebnis davon zusammen, dass sich Jugendliche und Eltern geschlossen zeigten und nicht mitspielten, die nun propagierte Jugendweihe anzunehmen. Aus Trebus und Kosel habe er 26 Mitschüler gehabt, „davon sind nur zwei zur Jugendweihe gegangen und der Rest nicht. Vorher gab es großes Theater, da sollten wir das Gedicht „Die schlesischen Weber“ (Anmerkung: von Heinrich Heine) auf sagen. Wir haben aber verweigert die zweite Strophe aufzusagen:“

Fortsetzung im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Horka/Niesky Zwischen Niesky und Horka zieht Pfingsten Pferdeatmosphäre auf

Bad Muskau Das Fürst-Pückler-Eis gibt es heute wieder in seiner Ursprungsform

Görlitz Zum Kindertag ist die Parkeisenbahn wieder eine der Topadressen

Fußball



Janine Brode (links) und Josefin Barthel führen gemeinsam den SV Gebelzig 1923 e.V. Foto: Bernhard Donke

Janine und Josefin drehen Spieß um

■ Über 100 Jahre haben es die Männer alleine gerichtet, den 1923 gegründeten Sportverein Gebelzig zu führen. Aktuell haben nun aber zwei Frauen das Zepter übernommen.

Gebelzig. Es ist ein Novum beim nunmehr 102 Jahre alten SV Gebelzig 1923 e.V. und mit Sicherheit auch im Fußballverband Oberlausitz – vielleicht ja auch im ganzen Sächsischen Fußballverband, dass eine weibliche Doppelspitze einem Fußballverein anführt. Seit der letzten Vorstandswahl stehen mit der 43-jährigen Janine Brode in der Funktion des Vereinsvorsitzenden und der 24-jährigen Josefin Barthel, als Vizevorsitzende, zwei fußballbegeisterte Frauen an der Spitze des Vereins. Mit Sicherheit keine leichte Aufgabe, der sie sich in dem von Männern dominierten Verein stellen. Immerhin haben sie nun die Verantwortung über 78 fußballspielende Kinder und Jugendliche, 101 Männer und damit mehr als drei Mal so viele Akteure wie die 30 Fußballspielenden oder im Verein Gymnastik treibenden Frauen.

Janine Brode, wohnt im Box-

berger Ortsteil Zimpel, ist dreifache Mutter und von Beruf Sportlehrerin. Sie kam vor etwa zwölf Jahren erstmals durch ihren Sohn mit dem Gebelziger Fußball in Berührung und fand hierbei auch ihre Begeisterung für das Fußballspiel und Vereinsleben. Heute hat sie nicht nur den Vereinsvorsitz inne, sie leitet auch die Jugendabteilung und ist Mannschaftsleiterin der Frauenmannschaft in einer Spielgemeinschaft mit dem NFV 09 Gelb-Weiß Görlitz. Zudem ist sie auch noch Übungsleiterin für eine im Verein spielende Mädchenmannschaft und für die F-Jugend-Kinder.

Josefin Barthel wohnt in Gebelzig, ist von Beruf Erzieherin und wuchs bereits als Kind durch ihren Vater Enrico mit dem Gebelziger Fußball auf. Sie spielt in der Frauenmannschaft des Vereins, ist aber auch noch Übungsleiterin für die D-Jugend. Die Erwartungen, mit denen sie von den Vereinsmitgliedern gewählt wurden, sind hoch. Das betrifft sowohl den gesamten Spiel- und Übungsbetrieb in allen Altersklassen, als auch ein florierendes Vereinsleben. Bernhard Donke/tsk

Verkehr

Förstgen-Tauer ist derzeit gesperrt

Förstgen/Tauer. Bis voraussichtlich 13. Juni ist die K 8472 (Förstgener Straße) vom Ortsausgang Förstgen bis zum Ortszugang von Tauer für Instandsetzungsarbeiten am Asphaltoberbau der Fahrbahn voll gesperrt worden. Im Zuge der Instandsetzungsmaßnahme wird der Asphaltoberbau auf einer Länge von 2,5 Kilometern erneuert. Dabei werde am Montag einbau eine Asphalttragschicht als Ausgleich und eine circa 4

Zentimeter starke Asphaltdeckschicht aufgebracht, teilt das Landratsamt mit. Eine Umleitung für den überörtlichen Verkehr besteht beschildert über Mück-Kreba-Neudorf-Klitten (K 8471 – S 121 und K 8472) für beide Fahrtrichtungen. „Für die Zeit der Asphaltarbeiten wird auch der Busverkehr für vier bis fünf Arbeitstage umgeleitet“, heißt es, ohne dass am Montag die entsprechenden Tage dafür benannt wurden.

Wir feiern in Bautzen

vom 30.5. – 01.06.2025

mit

20%

Rabatt auf die aktuelle Marc Cain Sommerkollektion!

WOMEN'S LINE!

Ina Scholze

Unsere Öffnungszeiten
Mo–Fr 11.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Hauptmarkt 9 · 02625 Bautzen
☎ (0 35 91) 4 07 37
www.womensline.de

Der NIEDERSCHLESISCHE KURIER präsentiert:

DER HERR DER RINGE & DER HOBBIT Das Konzert

Großes Orchester | Solisten | Chor
CINEMA FESTIVAL SYMPHONICS | Screen-Animationen

04 Jan. 2026 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 18.00 Uhr, Tickets ab 64,95 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Gesellschaft

Tram mit Vollgas



Krystyna Avliakulova fing am Postplatz eine Straßenbahn ein, die scheinbar die zulässige Höchstgeschwindigkeit deutlich übertrifft.

Görlitz. Kürzlich lud die Europastadt GmbH mit dem Görlitzer Fotografen Felix Leda zum Fotowettbewerb „Kreative Perspektiven zur Abenddämmerung“ ein. Nun stehen die Gewinnerbilder fest.

25 Hobbyfotografen nahmen am geführten Fotogang durch die Stadt teil und setzten drei markante Görlitzer Orte zur „Goldenen Stunde“ kreativ in Szene: den Postplatz, die Alt-

stadtbücke und den Untermarkt. Nach Orten wurden drei Gewinner ausgewählt: Für die Altstadtbrücke Torsten Mitschke, für den Untermarkt Maximilian Brandt und für den Postplatz Krystyna Avliakulova. Alle Siegerfotos findet man unter www.goerlitz.de/Fotochallenge.html. Die Siegerbilder werden auch im kommenden Reisemagazin Görlitz Erleben 2026 veröffentlicht.

lich Willkommen auf dem Geflügel- und Erlebnisbauernhof Mario Steinert

Unser Bauernhofcafé in Diehsa hat geöffnet!
Jeden Sonntag von 10–18 Uhr

Hier können Sie Natur pur erleben!

Für unsere Jüngsten:
Riesenhüpfkissen
Sandkasten
Kletterhahn
Ponykutschfahrten

Geflügelhof Mario Steinert
Weissenberger Str. 73 a, 02906 Diehsa
Tel. 01 71/367 34 54

Öffnungszeiten Hofladen
Fr. 9–16 Uhr | Sa. 9–14 Uhr
Sonntags geöffnet

Frischgeflügel Eier & Wild MARIO STEINERT

Ganztägig gibt es frisch gegrillte Bröiler, Kaffeespezialitäten und hausgemachten Bauernhofkuchen, Eisbecher in verschiedenen Variationen und Softeis.

Müll und gute Eindrücke deutsch-polnischer Nachbarschaft sammeln

Görlitz. Vorletzte Woche berichtete der Niederschlesische Kurier in seiner Titelgeschichte über den Verein für grenzüberschreitende Vernetzung sozialer Arbeit e.V. (Güsa e.V.), schon bietet sich die Gelegenheit, den Verein über ein Tagesprojekt näher kennenzulernen. Der langjährige Güsa-Kooperationspartner, die Fundacja Natura Polska, lädt am 14. Juni zu einem Festival der Biodiversität nach Sorau (Zary) ein. Der Güsa e.V. bietet nun eine Busfahrt durch die alte Görlitzer Heide und über kleine Ortschaften an. In den geförderten Teilnahme-kosten von 20 Euro ist neben der Busfahrt eine warme Mahlzeit mit einem Getränk sowie eine Dolmetscherbegleitung enthalten. Nach bestätigter Anmeldung unter guesa-ev@web.de, (03581) 72 49 778 oder (0048)



Das Georg-Philipp-Telemann-Denkmal am Ring von Sorau erinnert seit 2010 daran, dass dieser 1704 auf Einladung des Grafen Erdmann II. von Promnitz aus Leipzig nach Sorau kam und vier Jahre lang als Dirigent der Hofkapelle blieb. Foto: Till Scholtz-Knobloch

500 715 274 wird um Überweisung des Teilnehmerbetrages auf das Konto GÜSA e.V. DE 31 8505 0100 0003 2120 92 mit dem Betreff „Waldfest 2025“ gegeben. Nach Ankunft der Teilnehmer am Busbahnhof startenden Fahrt beteiligen sich die Teilnehmer an einer halbstündigen Müllsammelaktion in Kunzendorf (Kunice Zarskie). Nach dem Mittag hat jeder Teilnehmer ab 13.30 Uhr Gelegenheit zur individuellen Besuchsge-staltung. Das Ausstellungsge-lände des Waldfestivals im Sportkomplex „Syrena“ in der ul. Lesna 34 liegt am Sorauer Stadtrand, etwa zwei Kilometer von der Innenstadt entfernt. Die Rückfahrt wird um 18.00 Uhr (bei schlechter Witterung eventuell um 16.00 Uhr) angetreten, Ankunft in Görlitz ist demnach 20.00 oder 18.00 Uhr. tsk

Fahrzeugmarkt und Zubehör

Fahrzeugverkäufe

AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 € – Finanzierung möglich – werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HUAU und 1 Jahr Gewährleistung Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen, Tel.: 03591/27 19 01 o. 0162/499 77 26

Fahrzeuggesuche

Autohandel Bischofswerda Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

Mofa / Moped

Suche Simson Moped in erhaltenswerten Originalzustand. Auch lange gestanden oder defekt. # 0152 / 06048709

Motorräder

Ankauf Motorräder und Roller. Baujahr, Kilometer u. Zustand egal, Abholung möglich, Motorradcenter Bautzen. ☎ (0 35 91) 6 79 14 99.

Sonstige Fahrzeuge

Kaufe Simson MZ AWO, DKW, NSU, Zündapp und Ersatzteile ☎ 01 74/ 3 18 89 88.

Wohnwagen

Verk. TABBERT COMTESS Bj. 2002, sehr gut erhalten, vollautom. SAT-Antenne (More), Rangierhilfe, 2 Vorzeile (1 Dauer), mit Campingstühlen u. Campingtisch, u.s.w. TÜV- und Gaspr. neu. ☎ 0 35 85/ 40 38 03.

Motorräder

Verkaufe Honda VT 1100 Shadow sabre, 60 PS, Bj. 2007, ca. 25Tkm, unverbast., Top Zust., VB. ☎ 01 73/ 5 71 25 78.

PKW

Suchen ständig Gebrauchtwagen – Auch Kreditablösung – **Sofort Barzahlung!**
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görlitz · Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Stellenmarkt & Bildung

Stellenangebote

Industriekaufrau/mann
Technischer Kundenbetreuer/in in VZ-Anstellung in Löbau
<https://www.christine-ball.de>
☎ 01 72 -9 84 86 01

Stellenangebote

Der Regionale Abfallverband Oberlausitz-Niederschlesien sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Teamleiter Technischer Dienst, unbefristet in Vollzeit.** Alle Informationen unter www.ravon.de
Bewerbungsfrist: ☎ 03 58 25 72 57

Stellenangebote

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorruheständler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

Stellenangebote

Stellenausschreibung der Stadt Rothenburg/O.L.
In der Stadtverwaltung Rothenburg/O.L. ist ab **01.03.2026** die Stelle
Fachbereichsleiter Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (m/w/d)
in Vollzeit unbefristet zu besetzen.
Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.rothenburg-ol.de
Bewerbungsfrist: 30.06.2025

BEZAHLTES

AUSDAUERTRAINING

an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Görlitz (Einsteinstr.)
- Görlitz (Obermarkt)
- Görlitz (Elisabethstr.)
- Görlitz (Berliner Str.)
- Reichenbach
- Görlitz (Lausitzer Str.)

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.Niederschlesischer-Kurier.de oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsansage.

NIEDER SACHSISCHER KURIER

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen
Tel. (03591)48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

Sie haben ein Ziel vor den Augen?

Im Verkaufsgespräch überzeugen Sie mit Ihrer kommunikativen und offenen Art? Sie suchen den Kundenkontakt, lieben abwechslungsreiche Tätigkeiten und denken gerne größer und weiter? Dann passen Sie perfekt in unser Team!

Wir suchen für den nächstmöglichen Zeitpunkt als unbefristete Festanstellung, ab 30 h/Woche:

Mediaberater (m/w/d)

Senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung an: info@LN-Verlag.de

OBER LAUSITZER KURIER

NIEDER SCHLESISCHER KURIER

Alles-Lausitz.de

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH
Geschäftsführung
Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen

Quereinsteiger sind willkommen!

Wissenschaft

DZA scannt den Boden der Lausitz

Region. Während die Spitze des Deutschen Zentrums für Astrophysik (DZA) zunächst am Postplatz und später auf dem Kahlbaumgelände in Görlitz ihren Sitz genommen hat beziehungsweise nehmen wird, steht noch bis in den Juli eine Standortsuche für ein unterirdisches Forschungslabor an. Sie sind nicht größer als ein Getränkekasten und haben doch eine wichtige Funktion – Gravimeter, die in den kommenden Wochen den Untergrund im Norden des Landkreises Bautzen 'scannen'. Die geophysikalischen Messungen sollen den optimalen Standort für das 'Low Seismic Lab' erkunden, das das Deutsche Zentrum für Astrophysik (DZA) im Granodiorit-Massiv der Lausitz errichten wird. Gemeinsame Auftraggeber für die Messungen sind das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und das DZA. Bis in den Juli hinein werden Messtrupps in den Gemeinden Elsterheide, Spreetal, Lauta, Hoyerswerda, Lohsa, Bernsdorf, Oßling, Wittichenau, Kamenz, Ralbitz-Rosenthal, Königswartha sowie teilweise auch in Schwepnitz, Neschwitz und Nebelschütz unterwegs sein. Für die Untersuchungen muss lediglich ein Messgerät, das die Größe eines Getränkekastens hat, aufgestellt werden. Die Messpunkte sind in circa 400 Meter Abstand zueinander geplant, wobei fast ausschließlich öffentliche Flächen und Wege genutzt werden. Pro Messpunkt sind circa fünf Minuten Messzeit vorgesehen. Da es sich um eine oberirdische Methode handelt, bei der keine schweren Geräte zum Einsatz kommen, sei eine Beeinflussung oder Schädigung von Flächen oder Gebäuden nicht zu befürchten, meint das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Die Untersuchungen sollen zum einen Lücken in den Datenbeständen des LfULG schließen und zum anderen bessere Aussagen zur Verteilung der Gesteine im Untergrund ermöglichen. Das unterirdische Forschungslabor Low Seismic Lab soll in 200 Metern Tiefe gebaut werden. In dem Labor wird das DZA künftig Technologien für die Gravitationswellenastronomie erforschen und auch „in anderen Themenfeldern“ wissenschaftlich arbeiten. *tsk*

Freizeit

Am Kindertag wie eine Tier fühlen

Kinder kommen auch mit Kamelen auf Tuchfühlung Foto: K. Janisz

Görlitz. Der Zoo verspricht tierischen Spaß zum Kindertag am **1. Juni**, von 11.00 bis 16.00 Uhr. „Beim Kinderschminken verwandeln sich die kleinen Besucher in Rote Pandas, Bienen und Co. Knifflig wird es bei Tierspielen, kleine Künstler bunt ausstoben und beim Drehen am Glücksrad macht Artenschutz richtig Spaß. Mit etwas Glück können die Besucher sogar einen Schnappschuss mit unse-

rem Pandamaskottchen machen“, erklärt Tierparksprecherin Katja Halla. Überall im Tierpark laden Natur-Schau-Spiele dazu ein, sich wie ein Tier zu fühlen. Klettern wie ein Alpensteinbock auf dem Kletterpfad, hüpfen wie ein Känguru auf dem Sprungspielplatz oder den Boden spüren wie ein Fischotter auf dem Barfußpfad. Und natürlich laden zu dieser Jahreszeit auch zahlreiche Tierkinder für zusätzlichen Ausflugsgenuss.

Umwelt/Freizeit

Viele Infos über unsere Bienen

Wipp-Biene Willi zwischen der Landeskrone und Schlauroth Foto: Till Scholtz-Knobloch

Reichenbach. Der Heimatverein Reichenbach e.V. lädt in Zusammenarbeit mit dem Rotstein e.V. zur Vernissage der Sonderausstellung „Bienen, Blumen und Natur“ am Samstag, **31. Mai**, 14.00 Uhr ins Ackerbürgermuseum Reichenbach ein. Die Eröffnung wird von einem fachkundigen Rundgang mit Imkern begleitet, die Einblicke in die faszinierende Welt der Bienen geben.

Freizeit

Theaterferien als Herzensprojekt

Ober-Neundorf. Vom **21. bis 25. Juli** verwandelt sich Schloss Ober-Neundorf in eine kreative Spielwiese für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Unter dem Titel „Herzensprojekt Kindertheater“ lädt Daniela Schwalbe zu einer Theaterferienwoche ein, bei der nicht nur gespielt, sondern auch gestaunt, gelernt und gelacht wird. Mit langjähriger Erfahrung und großer Begeisterung für die Arbeit mit Kindern vermittelt Schwalbe Grundlagen der Pantomime, Bühnensprache, Bewegung und Rollengestaltung – stets spielerisch und mit viel Herz. Am Ende steht ein gemeinsames Theaterstück, das am Freitag um 17.00 Uhr Eltern, Freunden und kleinen Gästen präsentiert wird. Ein Angebot, das künstlerische Entfaltung fördert – unabhängig vom familiären Geldbeutel: Der Teilnahmebeitrag liegt zwischen 50 und 100 Euro, je nach Möglichkeit. Ein echtes Herzensprojekt, das Kinder stark macht und Bühne bietet. Anmeldung bis **30. Juni** an veranstaltungen@schloss-ober-neundorf.de

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

Eva-Maria HINZ
Inh.: Sebastian Hinz
Tag und Nacht telefonisch erreichbar

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

August-Bebel-Platz 11
02627 Weißenberg
Tel.: 03 58 76 / 41 63 4

Zinzendorfplatz 16
02906 Niesky
Tel.: 0 35 88 / 20 97 22

Handel / Dienstleistung

zedel
Inhaber: Mathias Nowotny
ELEKTRO

Elektroinstallation + Hausgeräteservice für alle Hausgeräte
Görlitz
Clara-Zetkin-Straße 1

☎ (0 35 81) **73 02 54**
24-Std.-Notreparaturdienst
(0171) 6 03 18 31

Blaulicht

Gabelstapler in Flammen geraten

Dauban. Ein Gabelstapler ist in Dauban in Brand geraten. Wie der Polizei bekannte wurde, führte offenbar Funkenflug bei Schweißarbeiten zur Entzündung der selbstfahrenden Maschine. Die Feuerwehr löschte den Brand. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 2.000 Euro. Ein 58-Jähriger wird sich wegen fahrlässiger Brandstiftung verantworten müssen.

Politik

Vorschläge bis August möglich

Görlitz. Menschen oder Gruppen mit Einfluss auf die Gemeinschaft können mit ausführlicher Begründung **bis zum 30. August** für den „Meridian des Ehrenamtes 2025“ vorgeschlagen werden. Vorschläge gehen an das Büro des Oberbürgermeisters, Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz, oder per E-Mail an presse@goerlitz.de. Über die Vorschläge befindet der Görlitzer Stadtrat.

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:

FANTASY

WUNDERLAND TOUR

TELAMO

15 Nov 2025

Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 62,90 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Immobilienmarkt

Vermietung

Immobilienangebote

Wohnungen

Wohnhäuser

Mietgesuche

Wohnungen

Immobilienangebote

Jänkendorf
2-R-Wgh, 49 m², € 240,00 je Monat, 3-R-Wgh, 59 m², € 270,00 je Monat, idyllische Randlage im ehem. Schloßpark, Balkon, PKW-Stellplatz V, Öl, 91,5 kWh, Bj. 1987
IMOGEA-Hausverwaltung
Tel. 03 60 77/2 98 01
scholz@imogema.immobilien

Junges Paar mit gutem Einkommen su. dringend Wohnhaus od. Hof mit großem Grd.stück in der Oberlausitz. ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

Familie mit gutem Einkommen sucht in Görlitz oder Umgebung (bis 20 km) Wohnhaus möglichst zum Einziehen. ☎ 03581/401239, www.wuestenrot-immobilien.de

Haus oder Freizeitgrundstück von privat in liebevoller Hände gesucht. # fa.ingolf.manthey@gmx.de ☎ 01 52 05 38 58 74

Familie sucht Wohnhaus in Niesky, Rothenburg o. Umgeb. (bis 15 km). Finanzierung bis 220 T€ gesichert. ☎ 0 35 81/40 12 39, www.wuestenrot-immobilien.de

Bilder sagen mehr als 1.000 Worte. Insereieren Sie Ihr Wohnungs-Angebot jetzt in dieser Zeitung mit Foto und in Farbe zum günstigsten Preis. Ohne Mehrkosten erscheint Ihr Inserat im Internet bei Alles-Lausitz.de. Anzeigenannahme unter: www.Alles-Lausitz.de

Notdienste

für den Bereich
Görlitz/Niesky

Bereich Görlitz

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschafts-
dienst Tel.: 116 117.
Bereitschaftspraxis am Städtischen
Klinikum Görlitz, Girbigsdorfer
Straße 1 – 3, 02828 Görlitz
Allgemeinmedizin (Haus A)
Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brücken-
tage: 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Kinderarzt (Haus C)
Wochenende, Feiertage,
Brückentage: 9 – 13 Uhr

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/
Brückentag von 9 – 11 Uhr
31.05./01.06.25
Görlitz, BAG Dr. med. dent. U. Frenzel,
Dr. med. dent. M. Pöschke, James-
von-Moltke-Str. 5, 03581/403579

Tierärzte

**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** 01805 84 37 36,
www.vetnotdienst.de
Tierärztlicher Notfalldienst für
Großtiere an Wochenenden und
außerhalb reguläre Sprechstunden -
nur nach telefonischer Anmeldung
30.05. – 06.06.25
Schönau-Berzdorf, TA-Praxis Veit,
Hauptstr. 5, 035874/498761 o.
0172/3764453

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
31.05.25
Görlitz, Rosen-Apotheke,
Lausitzer Str. 20, 03581/31 2755
01.06.25
Görlitz, Humboldt-Apotheke,
Demianiplatz 56, 03581/38 22 10
02.06.25
Görlitz, Sonnen-Apotheke,
Gersdorfstr. 17, 03581/31 40 50
03.06.25
Görlitz, Robert-Koch-Apotheke,
Zittauer Str. 144, 03581/8505 25
04.06.25
Görlitz, Engel-Apotheke,
Berliner Str. 48, 03581/76 46 86
05.06.25
Görlitz, Rosen-Apotheke,
Lausitzer Str. 20, 03581/31 2755
06.06.25
Görlitz, Hirsch-Apotheke,
Postplatz 13, 03581/40 64 96

Bereich Niesky

Ärzte

Den kassenärztlichen Bereit-
schaftsdienst erfragen Sie bitte
über die Leitstelle Tel. 116 117.
Bereitschaftspraxis am Diakoni-
schen-Krankenhaus Emmaus Niesky,
Plittstraße 24, 02906 Niesky
Wochenende, Feiertage,
Brückentage: 9 – 13 Uhr

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr
kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/
Brückentage von 9 – 11 Uhr
Niesky und Umgebung
www.zahnaerzte-in-sachsen.de/
patienten/notdienstsuche/
31.05./01.06.25
Görlitz, BAG Dr. med. dent. U. Frenzel,
Dr. med. dent. M. Pöschke, James-
von-Moltke-Str. 5, 03581/403579

Tierärzte

**Tierärztlicher Notfalldienst
für Kleintiere:** 01805 84 37 36,
www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
31.05.25
Niesky, Zinzendorf-Apotheke,
Hausmannstr. 7, 03588/20 09 66
01.06.25
Rietschen, Antonius-Apotheke,
Görlitzer Str. 35, 035772/402 39
02.06.25
Niesky, Linden-Apotheke,
Kollmer Str. 14, 03588/25 29 0
03.06.25
Rietschen, Antonius-Apotheke,
Görlitzer Str. 35, 035772/402 39
04.06.25
Kodersdorf, Neue-Apotheke,
Str. der Einheit 75a, 035825/601 99
05.06.25
Niesky, Zinzendorf-Apotheke,
Hausmannstr. 7, 03588/20 09 66
06.06.05
Rothenburg, Stadt-Apotheke,
Priebuser Str. 6, 035891/405 50

Gesellschaft

Als in der Seele ein Fenster offenblieb

Fortsetzung von Seite 1

Ein Fluch dem Gotte, zu dem wir gebeten / In Winterskälte und Hungersnöthen / Wir haben vergebens gehofft und geharrt / Er hat uns geöffnt und gefoppt und genamt / Wir weben, wir weben!

Und als wir das taten war Polen offen! Da kam der Schularat und die obersten 'Partei-niks' und haben in der Klasse Theater gemacht.“ Auf die Frage, wer treibende Kraft gewesen sei, Schüler oder Elternhäuser meint er: „Das kann ich gar nicht so sagen, mein Vater war in der SED, wir haben aber einfach zusammengehangen wie die Kletten – und das ist im Grunde bis heute so.“

„Wir haben schon gewusst, was wir machen“

Isolde Hempel, geborene Seidel und Monika Koch aus Spree stellten vor dem Gottesdienst unmissverständlich klar: „Wir wollten alle die Konfirmation, auch weil der Pfarrer so ein Net-ter war. Der hat das verstanden mit uns zu arbeiten. Wir haben schon gewusst, was wir ma-chen.“ Und Isolde Hempel fügt hinzu. „Wenn wir am Montag

Konfirmationsunterricht ha-ten, haben wir am Dienstag eine Klassenarbeit oder so etwas ge-schrieben. Da haben wir ja am Montag nicht gelernt, weil wir ja dort waren.“ Quasi sei das als Strafe gedacht gewesen. Im spä-teren Lebensweg sei ihnen das alles aber nicht mehr angelastet worden, die ein oder andere Schwierigkeit rechnet sie dem Umstand zu, dass ihr Vater beim Volksaufstand am 17. Juni 1953 dabei war. „Aber den Schuld-riktor hat es sehr betroffen, der musste weg.“

„Der Mut von 1965 sollte auch in die heutige Zeit transformiert werden“

Renate Münnich aus Löbau weiß jedoch zu berichten, dass Repressalien später kamen. Als sich ihre 1970 geborene Toch-ter in einer stomatologischen Praxis vorstellte, habe es gehie-ßen, „wenn die keine Jugend-weihe hat, dann passt sie nicht in unsere Gesellschaft.“ Der Be-treffende sei dann übrigens der erste gewesen, der in der Wendezeit rübergegangen sei. Gabi Herrmann, heute aus Hor-ka, hingegen hat im Berufsle-ben als Schuhverkäuferin keine Nachwirkungen gespürt.

Wolfgang Liebig aus Spree ist als Organisator der Zusammen-kunft stolz: „Mit dem damali-gen Fiasko für den Staat haben wir 1965, vier Jahre nach dem Mauerbau, Mut bewiesen und Zeichen gesetzt und das sollte auch in die heutige Zeit trans-formiert werden, dass es heute genau darum geht, sich über Dinge den Kopf zu machen, selbst eine Meinung zu bilden und danach auch zu handeln und sich nicht von äußeren Ein-flüssen lenken lassen um damit ein unzufriedener Mensch zu werden.“ Dass er heute noch zur Kirche gehe, „da ist Pfarrer Kroll schuld, denn er setzt interessan-te Akzente im Gottesdienst.“

Kroll bezog sich im Jubilä-umsgottesdienst auf Marcel Proust und seine Suche nach der verlorenen Zeit. Proust habe den Ansatz verfolgt, dass man sich stets ein Stückem Himmel freihalten solle. So halte man sich auch in der Seele ein Fen-ster offen und das Bewusstsein, dass es mehr als das eigene Le-ben gibt, einen Himmel der be-hütet. Es sei klug immer wieder mit Gott zu rechnen – 1965 hat das in Hähnchen mit Unterstüt-zung aus Spree, Trebus, Kosel und Quolsdorf geklappt.

Till Scholtz-Knobloch

Finanzen/Politik

Wo bleibt der Abschluss 2014?

Görlitz. Jeder Selbstständige kennt es: zum Schluss eines je-den Jahres müssen bei ord-nungsgemäßer Buchführung sämtliche Vermögensgegen-stände, Schulden, Erträge, Auf-wendungen, Einzahlungen und Auszahlungen ausgewiesen werden. Die Verletzung der hierfür gesetzten Fristen steht in der Privatwirtschaft sogar unter Strafe. Und was gilt für eine Kommune?

Bei der Stadt Görlitz ist nach wie vor der Abschluss des Rechnungsjahres 2014 nach mehr als zehn Jahren nicht erfolgt! „Auch beim eifrigen Lesen der Begrün-dung zur Beschlussvorlage er-gab sich nicht der Ansatz einer Spur für die Gründe der Frist-verletzung. Dabei ist die Geset-zeslage nach der Sächsischen Gemeindeordnung eindeutig,

der Jahresabschluss ist spätes-tens binnen einem Jahr nach En-de des Rechnungsjahres, das wäre der 31. Dezember 2015 ge-wesen, im Beschlusswege durch den Stadtrat festzustellen. So-wohl der Gesetzgeber als auch die zuständigen Verwaltungsge-richte erachten die Einhaltung der Frist als 'originäre Amts-pflicht/Rechtspflicht des Bür-germeisters', aus deren Verlet-zung Schadensersatzansprüche folgen“, betont Rechtsanwalt und Stadtrat Jakob Garten.

Für die AfD-Fraktion schluss-folgt er nun, dass „das Ver-trauen der Bürger in die Institu-tionen und die Transparenz ge-gangener Entscheidungen erschütter“ sei – sofern dieses überhaupt medialen Widerhall fände. Lediglich nach eingehen-der Suche im über 100 Seiten

zählenden Rechnungsprü-fungsbericht sei ersichtlich, dass es 2019 bezüglich der Eröff-nungsbilanz zu Fehlern bei der öffentlichen Auslegung gekom-men war. „Dies hatte ein Bean-standungsverfahren beim zu-ständigen Rechnungsprüfungs-amt zur Folge, woraufhin nicht näher erläuterte und benannte Mängel von Seiten der Stadt bis ins Jahre 2021 abgestellt wor-den sein sollen“, so Garten der hinzufügt: „Der Oberbürger-meister machte (...) überhaupt nicht den Versuch einer Aufklä-rung oder näheren Begründung ganz zu schweigen von einer Übernahme der Verantwor-tung. Er verwies lediglich dar-auf, dass die Stadträte 'alles längst wissen' müssten und dass das Versäumnis 'krankheitsbe-dingt' sei“.

tsk

Freizeit

Jubiläumsfreude auf Gleisen

Görlitz. Ein echter Höhepunk-te lockt wieder einmal große und kleine Eisenbahnfans in den Freizeitpark am Weinberg. Nachdem am Himmelfahrtstag bei der Parkeisenbahn bei Brat-wurstduft der Adler seine Run-den drehte, wird am Sonntag, **1. Juni**, groß gefeiert: 49 Jahre Görlitzer Oldtimer-Parkeisenbahn – und Kindertag!

Zwischen 10.00 und 18.00 Uhr erwartet Besucher ein nost-algisches Sommerfest, bei dem neben dem Adler auch der his-torischen Grubenbahnzug und auch das Schienenmoped Schwalbe zum Einsatz kommt. Kinder dürfen sich auf Hüpf-burg, Kletterburg, Schmincken und Bastelspaß freuen. Fürs leibliche Wohl sorgen auch dann Bratwurst, Eis, Kaffee und vieles mehr. Einsteigen bitte! Mehr unter: www.goerlitzerpar-keisenbahn.de



Auch eine Schwalbe kann auf Schienen zumindest eine kleine Zug-kraft ausüben. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Politik

Kirche und Grüne ganz dicke

Berlin. Die aus dem Kreis Görlitz stammende Fraktionsvorsit-zende der sächsischen Bündnis-grünen Franziska Schubert ist ins Zentralkomitee der deut-schen Katholiken gewählt wor-den. Schubert wurde nominiert vom Katholischen Deutschen Frauenbund und vertritt mit dem ehemaligen Direktor der

Katholischen Akademie zu-künftig Sachsen im Gremium. Das Zentralkomitee der deut-schen Katholiken (ZdK) ver-tritt Interessen der katholi-schen Laien in Deutschland.

Parteifreundin Monique Hä-nel wurde auf der 62. Landes-versammlung von Bündnis 90/Die Grünen Sachsen am 16.

und 17. Mai zudem als frauen-politische Sprecherin in den Landesvorstand der Partei ge-wählt. Die ursprünglich für En-de 2024 geplante Wahl des Vorstands war wegen der vorgezo-genen Bundestagswahl ver-schoben worden. Der bisherige Vorstand hatte daher sein Man-dat verlängert.

tsk

Politik

Oest auch im Innenausschuss

Berlin. Der Görlitzer CDU-Bundestagsabgeordnete Flo-rian Oest gehört im neuen Bun-destag künftig sowohl dem In-nen-, als auch dem Ausschuss für Forschung, Technologie und Raumfahrt an. Im Verkehrsaus-schuss ist er zudem stellvertre-tendes Mitglied. „Die Elektrifi-zierung der Bahnstrecke von Görlitz und Löbau nach Dres-den, die bessere Anbindung von Zittau, der Ausbau der Schnell-zugverbindung von Berlin über Weißwasser nach Görlitz und die Ansiedlung von Großfor-schungszentren wie dem DZA“ seien ihm wichtig, wie im Hin-blick auf den Innenausschuss der Grenzschutz. Es werden 24 ständige Ausschüsse gebildet, in denen Abgeordnete die Gesetz-gebung und politische Schwer-punktsetzung vorbereiten.

Freizeit

Ferienwochen

Görlitz. Der Kinderschutzbund Görlitz bietet in den Sommerfe-rien erneut zwei Erlebnisferien-wochen im Kidrolino an. Unter dem Motto „Starke Kinder – Starke Ferien“ können Kinder von neun bis 14 Jahren Tage mit Spiel, Bewegung und Gemein-schaft erleben. Die Ferienwo-chen finden vom **30. Juni bis 4. Juli** sowie vom **14. bis 18. Juli** statt. Zum Programm gehören unter anderem ein Ausflug zur Kulturinsel Einsiedel, Klettern im Kletterwald Großschönau, eine Paddeltour auf der Neiße sowie Lagerfeuerabende und kreative Aktivitäten wie der Bau eines Kompasses. Die Teilnah-me kostet 60 Euro pro Woche. Eine Anmeldung ist erforder-lich und kann telefonisch unter (03581) 30 11 00 oder per E-Mail an info@kinderschutzbund-go-erlitz.de erfolgen.

Service

Kreis wieder zu

Landkreis Görlitz. Nach der Brückentagsschließung für öf-fentlich Bedienstete des Kreises am 30. Mai, bleibt das Land-ratsamt Görlitz noch einmal am **4. Juni** geschlossen. Es gibt eine ganztägige Personalversamm-lung an allen Standorten.

ATeams
REISE-SERVICE

WIR ♥ REISEN

Lavendelblüte in Istrien erleben / Kroatien	ab 699 €
17.06. - 21.06.2025 / 5 Tage Busreise	
Karl-May-Festspiele in Bad Segeberg	ab 399 €
11.07. - 13.07.2025 / 3 Tage Busreise	
Naturparadies Masuren & Danzig erleben – Land der 1000 Seen	ab 799 €
12.07. - 17.07.2025 / 6 Tage Busreise	
Traumhaft schöne Natur am Dachstein erleben / Österreich	ab 699 €
16.07. - 20.07.2025 / 5 Tage Busreise	
Sommerurlaub im IFA Rügen Hotel & Ferienpark in Binz / Ostsee	ab 1.099 €
17.07. - 24.07.2025 (Sommerferien in Sachsen) / 8 Tage Busreise	
Störtebeker-Festspiele in Ralswiek	ab 529 €
18.07. - 20.07.2025 / 15.08. - 17.08.2025 / 3 Tage Busreise	
Südsteiermark mit Graz, Apfelstraße, Almenland uvm.	ab 1.099 €
25.07. - 31.07.2025 / 7 Tage Busreise	
Erlebnis- und Genussreise durch Südtirol	ab 1.099 €
27.07. - 03.08.2025 / 21.09. - 28.09.2025 / 19.10. - 26.10.2025 / 8 Tage Busreise	
Filmschauplätze am Wilden Kaiser / Österreich	ab 699 €
28.07. - 01.08.2025 / 5 Tage Busreise	
Ostsee hautnah – Hansestädte und Ostseebäder erleben	ab 799 €
20.08. - 24.08.2025 / 5 Tage Busreise	
DomStufen-Festspiele in Erfurt mit Giacomo Puccinis „La Bohème“	ab 479 €
22.08. - 24.08.2025 / 5 Tage Busreise	
Juwelen im Salzkammergut – Salzburg, Bad Ischl, Wolfgangsee	ab 799 €
26.08. - 31.08.2025 / 6 Tage Busreise	
Glanzlichter der Toskana mit Florenz, Siena, Pisa, Luca uvm. / Italien	ab 1.149 €
02.09. - 09.09.2025 / 8 Tage Busreise	
Inselhüpfen in der Kvarner Bucht mit Insel Krk, Cres, Lošinj und Rab	ab 699 €
09.09. - 14.09.2025 / 6 Tage Busreise	
Grandiose Gletscher rund ums Matterhorn	ab 1.099 €
09.09. - 14.09.2025 / 8 Tage Busreise	
Zakopane und Hohe Tatra / Polen	ab 649 €
16.09. - 23.09.2025 / 5 Tage Busreise	
Pilger-Flugreise zum Heiligen Jahr nach Rom mit Pfarrer Glombitza	ab 1.199 €
21.09. - 26.09.2025 / 6 Tage Flugreise	
Alm-Abtrieb in Reith im Alpbachtal / Österreich	ab 569 €
25.09. - 28.09.2025 / 4 Tage Busreise	
Olivenernte im sonnigen Istrien / Kroatien	ab 699 €
08.10. - 13.10.2025 / 6 Tage Busreise	
Wein- und Traubenfest in Südtirol mit den Ladinern	ab 799 €
16.10. - 20.10.2025 / 5 Tage Busreise	
Fischerfest auf der Insel Krk / Kroatien	ab 666 €
20.10. - 24.10.2025 / 5 Tage Busreise	
Wellness- und Aktivreise an die Polnische Ostseeküste	ab 349 €
30.10. - 02.11.2025 / 4 Tage Busreise	
Christmas Shopping-Flusskreuzfahrt entlang des Rheins mit viel Musik	ab 599 €
12.12. - 16.12.2025 / 5 Tage Flusskreuzfahrt	

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53
oder online unter **www.ateams.de**

Reiseveranstalter: Ateams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgswalde-Kirschau.
Es gelten unsere AGB. Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

17147401_001825

GB
ELVIS
GNU
EMAIL
EHE
M
SIDO
GN
EMU
ANIS
N
ENG
STAR
W
SARDINE
I
GENIAL
EGO
LENKEN

E
VIS
BEERE
IL
ZEBU
KAI
SA
K
G
MU
N
G
STAR
WA
S
LIMBA
GENIAL
GO
LENKEN

A
UGUST
RESU
KRABBE
SAAT
SA
EURE
B
MAAT
BR
H
SORE
LOB
UMS
N
ORGEL
AREAL
IKE
DELTA

Lösung
unseres
letzten
Rätsels

17037301_001825

Service

Grabmale prüfen

Görlitz. Ab 7. Juli werden auf dem Görlitzer Friedhof Kontrollen zur Standsicherheit von Grabmalen durchgeführt. Nicht standsichere Grabmale erhalten Aufkleber, der auf Unfallgefahr und notwendige Neuaufstellung hinweist. Grabstel-leninhaber oder Nutzungsbe-rechtigte sind verpflichtet, selbst Kontrollen durchzuführen und Mängel vom Fachmann unverzüglich beseitigen zu lassen. Sonst werden Maßnahmen kostenpflichtig durchgeführt.

Service

**DIESER PLATZ
GENIESST HOHE
UND LANG
ANHALTENDE
BEACHTUNG!**

**Werben Sie erfolgreich für Ihr
Produkt, Ihre Dienstleistung
oder Angebote!**
anzeigen@LN-Verlag.de
Telefon 03581/ 47 52-0

**europäische
Sprache**

**Aufein-
ander-
folgen-
des**

**englische
Anrede**

Leid

**ein
Schnell-
zug
(Abk.)**

**flieger-
farben**

**Pokal als
Sieges-
preis**

**ab-
züglich**

**öffentl.
Ver-
kehrs-
mittel**

**Frei-
maurer-
verei-
nigung**

**großes
Fahr-
zeug**

**kariertes
Gewebe**

**Naum-
burger
Dom-
figur**

**hervor-
gehoben**

**Peri-
mutt-
kugel**

**mongo-
lischer
Nomade**

**leicht
beweg-
lich**

**religiö-
ser
Kultbau**

**Vor-
steher**

**griech.
Göttin
dicker
Bauch**

**kleine
Straße**

**alberner
Streich**

**Hausse
an der
Börse**

**Fremd-
wortteil:
halb
(lat.)**

**beauf-
sich-
tigen**

**Stock-
werk**

**also
(latein.)**

**Wett-
kampf-
beginn**

**unbe-
weglich**

**Harze
von
Tropen-
bäumen**

**Lehre der
Folge-
richtig-
keit**

**Gottes
Gunst**

**US-
Schau-
spieler
(Richard)**

**elektr.
gela-
denes
Teilchen**

**norwe-
gische
Münze**

**ein
Terrier**

**franzö-
sisches
Adels-
prädi-
kat**

**spani-
scher
Ausruf**

**Garten-
gerät
zum
Graben**

**Ein-
siedler**

**Mos-
kau
Ballett**

**Brot-
körper**

**japani-
scher
Politiker
† 1909**

keck

**franz.
Schrift-
steller
† 1857**

**Längen-
maß der
See-
fahrt**

**bibl.
König
von
Magog**

**Vorname
des
Autors
Follet**

Heine 49

17039701_001825

17215701_001825

Friedenstab statt Kriegsleid



Neusorge. Wie in der letzten Titelgeschichte vermutet, hat am letzten Wochenende tatsächlich der 1.000. Besucher in das Militärgeschichtliche Museum in Neusorge gefunden. Und siehe da: Während Urlauber oder Experten oft aus weiter Entfernung anreisen, hatte eine Geburtstagsgesellschaft aus Neusorge selbst den Weg zur Aufwertung des Tages in die Ausstellung angetreten. Die Ehefrau des Geburtstagskindes war es, die die Eintrittskarte 1.000 letztlich in den Händen hielt. Sophie Friedenstab bekam als 1.000. Gast einen edlen Tropfen überreicht und im Militärmuseum freut man sich über das gute Omen, dass neben der Schau auf die Kriege hier nun der Frieden namentlich Einzug gehalten hat.

Foto: Jens Schurig

Kultur

Fische für Neißefilmfestival vergeben

Görlitz. Die Neißefische, Preisskulpturen des Neißefilmfestivals, wurden letzten Samstag bei der feierlichen Preisverleihung auf polnischer Seite von Görlitz vergeben. Der Hauptpreis – der vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus geförderte und mit 10.000 Euro dotierte „Neißefisch: Bester Spielfilm“ – gingen an den deutschen Beitrag „Ungegend des Herzens“ von Lauro Cress nach dem gleichnamigen Roman von Stefan Zweig. Die Jury mit dem polnischen Regisseur, Drehbuchautor und Dozenten Sebastian Buttny, der tschechischen Filmproduzentin Kamila Dohnalová und der deutsch-polnischen Schauspielerin Karin Hanczewski vergab außerdem den Preis für die beste darstellerische Leistung an Giulio Brizzi für seine Performance im Gewinnerfilm. Aneta



Die Neißefische gehen werden in einer ganzen Reihe von Kategorien vergeben.

Foto: Matthias Wehnert

Grňáková wurde für ihre Arbeit am tschechisch-slowakischen Spielfilm „Mord“ mit dem von der Stadt Görlitz gestifteten Preis für das beste Szenenbild ausgezeichnet. Der Neißefisch für das beste Drehbuch, gestiftet von der Reichenberger Region (Liberecký kraj), ging an Maria Zbaska für den polni-

schen Spielfilm „To nie mój film“ (Das ist nicht mein Film), bei dem sie auch Regie führte.

Die polnische-deutsche Produktion „Listy z Wilczej“ (Briefe aus der Wolfstrasse) von Arjun Talwar erhielt den mit 5.000 Euro dotierten Preis für den besten Dokumentarfilm im Wettbewerb. Als bester Kurzfilm

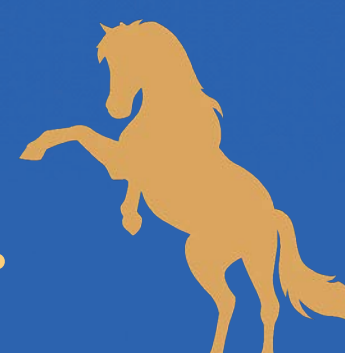
wurde der tschechische Beitrag „I Died in Irpin“ von Anastasia Falileieva ausgezeichnet. Der Spezialpreis des Festivals für kulturell-ethnisches Verständnis ging an den Dokumentarfilm „Pociagi“ (Die Züge) von Maciej J. Drygas. Den erstmals vergebenen Preis einer trinationalen Jugendjury erhielt „Rok vdovy“ (Ein Jahr der Witwe) von Veronika Lišková.

Die Publikumspreise für Langfilme aus dem Programm gingen an den deutschen Spielfilm „Wilma will mehr“ von Marlen-Kea Freese und den Dokumentarfilm „Listy z Wilczej“ (Briefe aus der Wolfstrasse). Beliebtester Kurzfilm wurde der tschechische Animationsfilm „Hurikán“ von Jan Saska. Die Festivalleitung um Aleksandra Staszal und Andreas Friedrich zeigte sich mit dem Festivalverlauf und einem „wachsendem Zuspruch“ zufrieden. **tsk**



Pfingsten in Horka

Pfingstturnier des Reit- und Fahrvereins „Wehrkirch“ Horka





seit 1990

SIEGFRIED SCHUR BAUBETRIEB GMBH

Unsere Leistungen:

- Schlüsselfertigbau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Wärmedämmverbundsystem
- Innenputz

Rietschener Straße 14b, Kringelsdorf
02943 Boxberg
www.bau-schur.de

☎ 03 57 74 / 301 20
Fax 03 57 74 / 301 21
E-Mail: info@bau-schur.de

Pfötchensalon Niesky

Ihr **Fell**ness-Experte!



An Heinrichsruh 2
02906 Niesky
Tel.: 0 35 88/22 35 095
www.pfotchensalon-niesky.de



Praxis für Groß- und Kleintiere

Dr. med. vet. Antje Klemt und ihr Team

Kompetenz für SIE & Ihr Tier

Wir führen eine Terminsprechstunde. Bitte rufen Sie uns für eine Terminvergabe an.
An Heinrichsruh 2 · 02906 Niesky · Tel. 0 35 88-20 32 77
www.tierarzt-niesky.de



#wohnenheisst wenn bauzinsen steigen, ist bauparen die lösung. wüstenrot



Daniel Thomas
03581 409411

Andrea Heimbald
03581 764576

Michael Bethke
03581 316532

Immobilienmaklerin
Kristin Borisch
0174 9150339

Daniel Steffen
03581 316533

Kerstin Reimann
03581 409410

Erlebnisse für Experten wie für Freunde der Geselligkeit

Horka/Niesky. Seit mittlerweile 31 Jahren ist Pfingsten in Horka ein fester Termin im Kalender aller Reit- und Pferdesportbegeisterten – und auch 2025 verwandelt sich der sonst beschauliche Landstrich zwischen Niesky und Horka wieder in eine Hochburg des Pferdesports und der guten Laune. Vom **6. bis 9. Juni** lädt der Reit- und Fahrverein „Wehrkirch“ Horka e.V. auf die Festwiese Weidmannsheim 1 in Niesky zum großen Pfingstturnier ein – eine der größten Reitsportveranstaltungen im Freistaat. Hinter diesem traditionsreichen Ereignis stehen unzählige helfende Hände, engagierte Vereinsmitglieder und treue Unterstützer.

Erwartet werden auch in diesem Jahr wieder über 400 Reiter sowie Fahrer, die sich mit ihren Pferden in rund 50 Prüfungen aus den Disziplinen Dressur, Springen und Fahren messen werden. Auf dem Programm stehen hochklassige Wettbewerbe bis zur schweren Klasse S**, darunter auch Qualifikationen zum Bundeschampionat für fünf- und sechsjährige Springpferde sowie für Fahrpferde aller Rassen – ein echter Höhepunkt für Pferdesportfreunde.

Doch Pfingsten in Horka ist weit mehr als nur Sport. Drei Tage lang wird das Festzelt abends zum Zentrum ausgelassener Stimmung, wenn DJs, Tanzgruppen und Live-Acts das Publikum begeistern. Bereits am Freitagabend, dem 6. Juni, beginnt das Wochenende mit der „Friday Club Night“, bei der regionale DJ-Größen wie Benni Gi, Envidee, Tony K, NYCO und Tekke Tim das Publikum zum Tanzen bringen. Für die passende Show sorgt die Showtanzgruppe „Diversity Dance“ vom Tanzsportverein Löbau e.V. Sportlich startet das Turnier am Samstag, 7. Juni, bereits ab acht Uhr mit den ersten Prüfungen in den Klassen A bis S* in Dressur und Springen. Abends heizt DJ DeDe in der Chart-Nacht ein, begleitet von einer Show der Tanzformation InsTanzStudio aus Görlitz.

Am Sonntag, **8. Juni**, erwartet das Publikum ein besonders vielseitiger Turniertag. Neben Dressur- und Springprüfungen stehen auch anspruchsvolle Wettbewerbe im Fahrsport bis zur mittelschweren Klasse an – darunter die wichtige Qualifikation zum Bundeschampionat der Fahrpferde. Zudem lockt der Nachmittag mit dem traditionellen historischen Schaubild, in dem noch einmal die schönsten Themen und Darbietungen der letzten drei Jahrzehnte Pfingstturnier gezeigt werden. Am Abend übernimmt das Lectrix-DJ-Team die Bühne, unterstützt von energiegeladenen Tänzen von Dance Attack aus Weißwasser.

Der Pfingstmontag, **9. Juni**, beginnt um 9.00 Uhr mit einem evangelischen Gottesdienst im Grünen. Danach geht es ein letztes Mal sportlich zur Sache: Die finalen Prüfungen bis zur Klasse S** stehen auf dem Programm, bevor mit dem Großen Preis von Horka ein absoluter Höhepunkt des Turniers ansteht. Hier entscheidet sich, wer sich den prestigeträchtigen Sieg sichert – eine spannende Frage, nachdem im Vorjahr der zweifache Derbysieger Marvin Jüngel triumphierte. Parallel lädt das Festzelt mit zünftiger Blasmusik der Original Heideländer Musikanten zum gemütlichen Ausklang ein.

Neben sportlichen und musikalischen Höhepunkten bietet Pfingsten in Horka auch ein buntes Volksfest für die ganze Familie: Imbissstände, Hüpfburgen, ein Streichelzoo und viele weitere Attraktionen machen das Event zu einem Erlebnis für Jung und Alt.

Alle aktuellen Informationen, Zeitpläne und Updates sind unter www.pferde-in-horka.de sowie auf den Social-Media-Kanälen des Vereins zu finden. Ob als Sportfan, Partygänger oder Familienausflügler – beim Großen Pfingstturnier 2025 in Horka dürfte für jeden etwas dabei sein.



Arno Hoffmann

Görlitzer Str. 38
02923 Horka
Tel.: 01 52/04820026
Fax: 03 58 92/57929
1.hoffmann.arno@googlemail.com



Beim Springen erwartet die Zuschauer ein hohes Niveau.

Foto: Lisa Bergmann

Holzkonstruktionen jeder ART!

Zimmerei und Holzbau GmbH

BERATUNG • PLANUNG • HERSTELLUNG • MONTAGE



Hauptsitz
Friedensstraße 114 I 02929 Rothenburg
Mo. – Fr. von 7.30 Uhr – 15.30 Uhr
Außenstelle
Grenzweg 84 I 02827 Görlitz - Biesnitz
Mi. von 14.00 – 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

KERO Zimmerei und Holzbau GmbH
Tel. 035891 - 480 0 • kontakt@kero-fachwerk.de • www.kero-fachwerk.de



Ihre Steuerprofis in Niesky



ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH
NL Niesky · Tel.: +49 3588 2539-11 · niesky@ecovis.com
www.ecovis.com/niesky

QUALITÄT MUSS NICHT TEUER SEIN

Ihr Dachdecker - Klempner - Zimmermann

Altmann Bedachungen

Inh. Tino Altmann Steinplatz 3a, 02906 Niesky

Unsere Leistungen: • Dachumdeckung • Dachsanierung • Asbestabrieb • Mülltonnenhäuschen • Terrassenabdichtung • Dachrinnensanierung • Carportmontage

Tel. 0 35 88/20 44 24 · Funk 0170/8 30 17 93
www.dachdecker-altmann.de



RAUM AUSSTATTUNG LEHMANN

MEISTERBETRIEB SEIT 1964



Wir sind Ihr Fachgeschäft für Raumausstattung in Lodenau

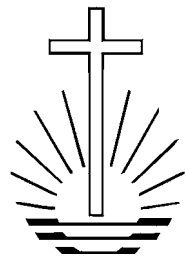
Unsere Leistungen: Gardinen · Bodenbeläge · Sonnenschutz · Polsterarbeiten
Feng Shui-Beratung für Privat- und Businesskunden

Hauptstraße 12 | 02929 Rothenburg/OT Lodenau | 035891 40046 | www.raumausstatter-lehmann.de

In Gedenken an unsere Lieben

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Hast dein Bestes uns gegeben,
ruh´ in Frieden und hab´ Dank.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante



Ruth Färber

geb. Bessert
* 25.09.1935 † 18.05.2025

In stiller Trauer
Ihre Kinder Reiner, Lutz, Thomas und Michaela mit Familien

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, dem 20.06.2025, um 14.00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche in Niesky statt.



Danksagung

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme, welche uns beim Abschied von unserer lieben

Gerda Neitzel

auf vielfältige Weise bekundet wurde, möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Besonders Danken möchten wir dem ASB Heim „Mohnblumenweg“, dem Redner Herrn Arlet, dem Solotrompeter, dem Bestattungshaus Fieber und der Gaststätte „Zum Firstenstein“

Im Namen der Familie
Ihre Kinder mit Familien

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Danke

Für das tiefe Mitgefühl und die liebevollen Beweise der Anteilnahme, sei es durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie der zahlreichen Anwesenheit auf der Trauerfeier von unserer lieben herzensguten Mutter und Oma



Brigitte Mikonya

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich.

In stiller Trauer und dankbarer Erinnerung
Torsten und Andreas Mikonya mit Familien

Königshain, im Mai 2025

Dich leiden sehn und nicht helfen können,
das war wohl unser größter Schmerz.
So ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für deine Müh´.
Wenn du auch jetzt von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester, Oma, Uroma und Tante

Monika Witzmann

* 08.08.1943 † 23.05.2025

In lieber Erinnerung
**Dein Peter
Dein Sohn Olaf mit Janine
Deine Tochter Sabine mit Mike
Deine lieben Enkel Maria mit Christian
Sarah mit Uwe
Amy
Deine Urenkel Lucia, Alicia, Valentina, Nathanael sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am 20.06.2025, um 13.00 Uhr in der weltlichen Trauerhalle auf dem Friedhof in Reichenbach statt.

Der *Himmel* muss ein wunderbarer Ort sein.
Wieso ich das glaube?

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweitzer

Lutz Rohne

Herzlichen Dank, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Kollegen und Bekannten für die große Anteilnahme und Wertschätzung, die auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

Besonderer Dank gilt der Hausärztin Frau Dipl. Med. Großmann, Herrn Pfarrer Michel und dem Bestattungshaus Fieber.

In liebevoller Erinnerung
**Ehefrau Martina
Tochter Anja und Sohn Lars mit Familien**
Gersdorf, im Mai 2025

Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.
Psalm 90,1

Tief bewegt von der aufrichtigen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte und Blumen- und Geldzuwendungen zum Abschied von unserer lieben

Gisela Johanna Zücker

geb. Pastor

zuteilwurde, möchten wir uns herzlich bei Verwandten, Freunden und Nachbarn bedanken. Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Bollmann, dem Pflegedienst Oriwol und dem Hospiz in Niesky für die würdevolle Begleitung in den letzten Tagen sowie Pfarrer Wappler und dem Bestattungshaus Fuchs.

In liebevoller Erinnerung
**Dein Ehrenfried
deine Töchter mit Familien**

Ein Leben ohne dich undenkbar war
nun bist du gegangen und das „Leben“ ist da.

Nach kurzer schwerer Krankheit, immer auf Genesung hoffend, verstarb mein lieber Ehemann, unser herzensguter Vater und Opa, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Harald Seitz

geb. 04.02.1958 gest. 11.05.2025



In tiefer Trauer
**Deine Moni
Sohn Steffen mit Kathleen
Tochter Peggy mit Marino
Sohn Ronny
Eltern Renate und Rolf
Bruder Peter mit Rita und Kinder
Schwester Birgit mit Denise und Familie
Enkelkinder Elisa mit Martin,
Susi mit Alex, Willi mit Jamie, Sophie,
Nick und Isabel
Urenkel Fritz und Nora
Schwägerinnen Gertraut, Veronika,
Gundula mit Lothar und Kinder
Hans Gerd mit Isolde und Kinder
Nichte Katja mit Uwe und Kinder
und alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 07.06.2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Rietschen statt.

Suchet den Herrn, so werdet ihr leben.
Amos 5,6



Danke für die aufrichtige Anteilnahme, die Achtung und Wertschätzung, die unserem lieben

Manfred Babick

entgegengebracht wurde.

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

In stiller Trauer
Ehefrau Brigitte im Namen der Familie

Girbigsdorf, im Mai 2025

Karl-Heinz Sonntag

* 24.12.1938 † 22.05.2025

In stiller Trauer
**Ehefrau Rosemarie
Sohn Heiko mit Angela
Tochter Ines mit Ingo
seine lieben Enkel Linda mit Markus,
Wilhelm mit Linda, Marcus mit Aline
und Magdalena mit Christopher
seine geliebten Urenkel
Fiene, Lorelai, Leni, Emmi, Thessa,
Martha, Hedda und Julius
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 04.06.2025, um 14.00 Uhr in der Kirche Kodersdorf statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Der Herr ist mein Hirt, er führt mich an Wasser des Lebens.
Psalm 23



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vati, Opa und Uropa

Aloysius Priske

* 12. Juli 1937 † 21. Mai 2025

Wir vermissen dich!
**Ehefrau Gisela
Kinder Katharina und Tobias mit Petra
Enkel Konrad mit Christiane,
Silke mit Tom, Jeremy
Urenkel Paulina, Yuna und Konstantin**

Wir feiern das Requiem am Donnerstag, dem 12. Juni 2025, 10 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Kreuz zu Görlitz. Im Anschluss treffen wir uns um 11.45 Uhr zwischen dem alten und neuen Teil des Görlitzer Friedhofs.

„Weiß er
Dich hat.“

Danksagung

Hab Dank für all Deine Liebe, nie wirst Du uns vergessen sein. Auf unserem Weg in unserem Leben, schließt die Erinnerung Dich ein.

Wir danken allen die uns beim Abschied von unserem lieben Muttchen, Schwiegermutter, Omi und Tickaoimi

Rosemarie Walter

geb. Hoppenz

ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt der Kurzeitpflege Diakonie Niesky, dem SAPV Team Niesky, dem Emmaus Krankenhaus, dem Bestattungsunternehmen Hinz, der Rednerin Frau Kluge, der Gärtnerei Miethe sowie dem Bürgerhaus in Niesky.

In liebevoller Erinnerung
**Ihre Töchter Ines und Anke mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Niesky, im Mai 2025

In Gedenken an unsere Lieben

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat. Vinzenz Erath

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Papa, geliebten Opa, Uropa und Bruder

Heinz-Jürgen Wagner

geb. 26.06.1948 gest. 16.05.2025

In stiller Trauer
Deine Ehefrau
Deine Kinder Annett, Kerstin, Steffi und Nicole mit Familien

Auf Wunsch von Heinz-Jürgen findet die Urnenbeisetzung im Friedwald Markersdorf im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Barthel
16767401_001825

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist doch voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können
war für uns der größte Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Werner Graf

* 28.05.1934 † 22.05.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Renate
Deine Geschwister Anneliese und Günter mit Familien
sowie die Familie Mann und alle Angehörigen
Deine Antje mit Tom und Julian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27.06.2025, um 13.30 Uhr im Krematorium Görlitz statt.

17126301_001825

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme, die uns beim Abschied nehmen von unserer lieben

Karin Haupt

auf so vielfältige Weise zuteil wurde, bedanken wir uns auf diesem Wege ganz herzlich.

Ganz besonders danken wir ihrer Lebensfreundin Helma Keller, Rick Böttcher, dem SAPV Team Niesky, dem „Landladen“ Ramona Scheibe, dem Blumenhaus Färber, Herrn Pfarrer Lichterfeld, dem Bestattungshaus Fieber und allen Nachbarn.

In liebevoller Erinnerung
Töchter Simone und Annett mit Familien

Neißeau, im Mai 2025

17076601_001825

*Die Mutter war´s,
was braucht´s der Worte mehr.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer guten Oma, Uroma, Schwester und Tante

Renate Schumacher

geb. Schmole
* 09.06.1938 † 22.05.2025

In stiller Trauer
Dein Sohn Uwe
Deine Tochter Carola mit Ingolf
Deine Tochter Regina mit Uwe
Dein Sohn Detlef mit Birgit
Dein Sohn Thomas mit Anett
Deine lieben Enkel Tilo, Claudia, Michael, Ricarda, Philipp, Alfred, Elisa, Tim, Martha und Frieda
Deine lieben Urenkel Phil, Mija, Eddi, Pepe, Arthur und Ludwig
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.06.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Kreba statt.

17071101_001825

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Plötzlich und unerwartet verstarb

Kerstin Gantke

* 25.2.1964 † 22.4.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Carsten
ihre Geschwister Gisela, Lothar und Gerda mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt

15661701_001825

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Schwager und Onkel

Manfred Marschel

* 27.10.1932 † 16.05.2025

In liebevoller Erinnerung
Heidi und Carmen
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 10.06.2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Horka statt.

16884501_001825

*„Noch ein paar Jahre wollt‘ ich leben,
wollt‘ noch ein bisschen bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.“*

Tief bewegt von der großen Anteilnahme und den zahlreichen Beweisen des Mitgefühls beim Abschiednehmen von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vati und Opa

Andreas Tzschoppe

bedanken wir uns bei ALLEN recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Hohlfeld sowie dem Bestattungshaus Ullrich.

Die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig bleiben.
Ehefrau Veronika
seine Kinder Kathleen und Tobias

Görlitz, im Mai 2025

16838401_001825

*Wer im Gedächtnis
seiner Lieben lebt,
wer so lebendig
diesen Herzen innewohnt,
bekommt ein zweites
Leben in der Erinnerung.*

Thorsten Wernicke

**Sie haben einen geliebten Menschen
verloren und möchten gemeinsam
trauern oder gedenken?**

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem **Niederschlesischen Kurier**.
Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten - auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungsunternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos - zahlreiche Trauermotive und -hintergründe vorrätig

Niederschlesischer Kurier · Dresdener Str. 6 · 02826 Görlitz
Telefon: (03581) 47 52-0 · trauer@LN-Verlag.de

Mo und Do: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Di und Mi: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr geschlossen

16533201_001825

*Gehofft haben wir gemeinsam, gekämpft hast du alleine,
verloren haben wir alle.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutti, Schwiegermutti, Oma und Tante

Carmen Kreusch

geb. Strehle
* 14.11.1964 † 22.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Ehemann Jan
Tochter Silvana mit Lutz, Emma und Rudi
Sohn Max mit Dörthe, Friedrich und Elise
Im Namen aller Angehörigen



Melaune, Görlitz

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 05.06.2025, um 13.00 Uhr in der Kirche zu Melaune statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir dankend Abstand zu nehmen.

Bestattungshaus Fieber
17070501_001825

Danksagung

*Du bist für immer von uns gegangen,
aber du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.*

Andreas Muche

* 1961 † 2025

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten
- für die überwältigende Anteilnahme beim Abschied
- für die tröstenden Worte
- für die vielen Blumen, Karten und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Frau Katzer vom Bestattungsunternehmen Hinz, Pfarrerin Frau Mantschew, Matthias Weise, Familie Woite von „Einkehr bei Franz“ und allen Anderen, die uns während seiner Krankheit unterstützt haben.

Ehefrau Birgit und sein Bruder Thomas
im Namen aller Angehörigen

Ober Pauske, Daubitz, im Mai 2025

17148401_001825

*Es tut weh, dass du nicht mehr da bist,
aber es wäre noch schlimmer,
wenn ich dich nie gehabt hätte.*

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange, gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Manfred Böhm

* 20.12.1941 † 16.05.2025

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Hannelore
Tochter Manuela mit Peter
Enkelsohn Erik mit Maria, Luke, Luis und Levi
sowie alle Anverwandten

Kodersdorf-Bahnhof

Die Trauerfeier findet am Montag, den 23.06.2025, um 13.00 Uhr im Bestattungshaus Barthel in Niesky statt.

16869201_001825

Danksagung

*Du kannst Tränen vergießen, weil sie gegangen ist.
Oder du kannst lächeln, weil sie gelebt hat.
Du kannst die Augen schließen und beten,
dass sie wiederkehrt.
Oder du kannst die Augen öffnen
und all das sehen was sie hinterlassen hat.*

Bettina Krug

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Michel, dem Bestattungshaus Fieber, der Gärtnerei Fuchs und der Gaststätte „Marktstüb‘l“.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Joachim
mit Kindern Heiko, Sandro und Juliane

Gersdorf, im Mai 2025



16429001_001825

Infrastruktur

Geschichte/Gastronomie

Service

Umwelt

Funklöcher bis Sonntag melden

Region. Beim Auffinden von Funklöchern soll die erste bundesweite Mobilfunk-Messwoche bis **1. Juni** helfen. Während dieser kann jeder mithilfe seines Smartphones und einer App der Bundesnetzagentur zur Breitbandmessung die Mobilfunkversorgung in seiner Umgebung erfassen. Die so erhobenen Daten liefern Erkenntnisse über das Nutzererlebnis, die zu einer Qualitätssteigerung der Mobilfunkversorgung beitragen. Die Daten würden anonymisiert in die Funklochkarte des Gigabitgrundbuchs des Bundes einfließen. Infos zur Messwoche, zur App und zum Mitmachen sind unter www.check-dein-netz.de zu finden.

Gesundheitswesen

Krebs natürlich behandeln

Ober-Neundorf. Dr. rer. nat. Ilias Papadopolis war, bevor er sich als Tierarzt in Görlitz niederließ, als Wissenschaftler in der Sowjetunion tätig. Er referiert am **4. Juni**, 18.30 Uhr, im Schloss Ober-Neundorf, Hofeweg 5, über natürliche Behandlungsmethoden bei Krebs. Der Eintritt ist frei – Spenden für die Rummiete erwünscht. Voranmeldung an: veranstaltungen@schloss-ober-neundorf.de. Übrigens ist das Schlosscafé mittlerweile jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Freizeit

Abwechslung für Senioren

Görlitz. Zum **3. Juni**, 10.00 bis 12.00 Uhr, lädt die Seniorenvertretung des Kreisseniorenrates Senioren ein, mit der Seniorenvertretung und Vereinen Ideen auszutauschen. Man trifft sich im Görlitzer Landratsamt in der Bahnhofstraße 24.

Fürstliches Eis mit königlicher Edelpflaume

■ **Hermann Fürst von Pückler-Muskau war Namensgeber, Gourmet und Park-Enthusiast. Das nach ihm benannte Fürst-Pückler-Eis kommt heute wieder im historischen Original auf den Tisch.**

Bad Muskau. Die Reneclauden macht den Unterschied. Davon ist Dirk Ullner, Küchenchef im Bad Muskauer Kulturhotel Fürst Pückler Park, überzeugt. Bis zu 350 Kilogramm dieser grünen Edelpflaume kauft er jedes Jahr in Frankreich ein und verarbeitet die Früchte nach dem ältesten bekannten Rezept für Fürst-Pückler-Eis aus dem Jahr 1839. „Das ist das originale Eis, das nach dem berühmten Parkgestalter Herman Fürst von Pückler-Muskau (1785 – 1871) benannt ist“, erläutert der historisch versierte Küchenchef vor Hotelgästen bei einer Eisverkostung. Die Zugabe von Früchten wurde im heute üblichen „Eis nach Fürst Pückler Art“ allerdings längst von Erdbeermark, Vanille und Kakao oder Schokolade abgelöst.

Die Anleitung für das „Gefrorene von geschlagener Sahne



Küchenchef Dirk Ullner serviert in Bad Muskau Fürst-Pückler-Eis nach dem ursprünglichen Rezept. Foto: Werner Frasch



Reneclauden mit ihrer grünen Farbe sind als Fruchtzusatz für das Fürst-Pückler-Eis längst die Ausnahme. Foto: Werner Frasch

mit Früchten nach Fürst Pückler“, so lautet die Bezeichnung des Rezepts, hat der Kulturhistoriker Bernd-Ingo Friedrich (1952 – 2024) in einer „Anweisung der gesamten Kochkunst“ ausfindig gemacht. Sie stammt von Louis Ferdinand Jungius, Königlich-Preussischer Hofkoch in Berlin und zuvor kurze Zeit in der Schlossküche zu Muskau tätig. Das Schloss liegt inmitten der gemeinsamen polnisch-deutschen Unesco-Welterbestätte Muskauer Park, mit einer Fläche von 830 Hektar der größte Landschaftspark im englischen Stil in Europa.

Die Urversion der lukullischen Köstlichkeit besteht aus drei Schichten mit Zucker gesüßter Sahne, in die jeweils fein zerkleinerte Früchte gemischt wurden. An erster Stelle nennt Jungius Reneclauden, sie sorgen für die grüne Färbung einer Schicht. Himbeeren, Erdbee-

ren, rote und schwarze Kirschen sowie Aprikosen bringen Farbe in die weiteren Schichten. Auch Ananas, Lieblingsfrucht des Fürsten von Pückler-Muskau, war als Zusatz beliebt. Die exotische Frucht wurde in den Gewächshäusern im weitläufigen Park des Gourmets, Lebemanns und erfolgreichen Schriftstellers gezüchtet.

Auf den Speisekarten bei Festbanketten, Hochzeitstafeln und Stiftungsfesten signalisierte im 19. Jahrhundert der Begriff „Fürst Pückler“, dass als Dessert Halbgefrorenes in drei Schichten in den Farben braun, weiß und rot serviert wird. Im Berliner Café Kranzler hatten diesen Namen für die Süßspeise Gäste und Leser der Pücklerschen Bestseller wie Tutti Frutti, Briefe eines Verstorbenen und Andeutungen über Landschaftsgärtnerei längst populär gemacht. **Werner Frasch**

Finanzamt mit Infos in Niesky

Niesky. Das Finanzamt Görlitz bietet am **3. Juni** in der Ansprech-Bar in Niesky in der Muskauer Straße 5 von 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 17.00 Uhr einen zusätzlichen Vor-Ort-Service an. Hier kann jeder persönliche Anliegen klären, Steuerformulare und Infomaterial erhalten sowie Dokumente abgeben. Für allgemeine Auskünfte steht das Infotelefon (0351) 7999 7888 zur Verfügung.

Kriminalität

Baustelle beklaut

Zentendorf. Langfinger entwendeten auf einer Baustelle in Zentendorf einen Rußpartikelfilter, eine Rückfahrkamera sowie zwei LED-Scheinwerfer eines Baggers. Es entstand Stehlschaden von rund 12.000 Euro, Sachschaden 3.000 Euro.

Umwelt

Eine Woche für den Wald

Rothenburg / Ostritz. Eine Wohngruppe der Diakonie St. Martin Rothenburg hat eine Woche im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) in Ostritz verbracht. Die fünf Bewohner und ihre beiden Betreuer beteiligten sich am Kooperationsprojekt Oberlausitzer Zukunftswald. Projektleiterin und Biologin Helga Zumkowski-Xylander vom IBZ St. Marienthal erläuterte, warum Pflegemaßnahmen durchgeführt oder alte Wildschutzzäune abgebaut werden. Die Teilnehmer räumten Waldwege im Ostritzer Stadtwald frei und demontierten rund 800 Meter Zaun auf zwei größeren Aufforstungsarealen. Die Teilnehmer motivierte, dass dadurch verhindert werden kann, dass diese Zäune eine Falle für Wildtiere werden können.

Neues in Förstgen und Niederspree

Region. Die Naturschutzstation „Östliche Oberlausitz“ e.V. lädt im Juni wieder zu einer Reihe abwechslungsreicher Veranstaltungen für Naturfreunde jeden Alters ein. Die Angebote finden an verschiedenen Orten statt, darunter Schloss Niederspree, die Naturschutzstation in Förstgen selbst sowie die historische Wassermühle Förstgen. Für alle Veranstaltungen wird um vorherige schriftliche Anmeldung gebeten.

Zum Auftakt steht am **1. Juni** die Familienexkursion „Kids versus Wild“ auf dem Programm. Auf dem Gelände von Schloss Niederspree lernen Kinder und Eltern von 10.00 bis 14.00 Uhr grundlegende Fertigkeiten fürs Überleben in der Wildnis – vom Unterstandbau bis zur Orientierung ohne Handy. Die Veranstaltung wird von der Volkshochschule Görlitz finanziert; Anmeldungen insofern direkt über deren Website.

Am **14. Juni** öffnet die Wassermühle Förstgen ihre Türen für zwei Mühlenführungen mit Peter Berghof um 15.00 und 16.00 Uhr. Besucher erhalten Einblicke in die Technik und Geschichte des historischen Bauwerks, während das angeschlossene Café zur Einkehr einlädt.

Eine Woche später, am **21. Juni**, folgt eine Fahrradtour durch die Teichgebiete Zimpel, Dürrbach und Kreba unter Leitung des Ornithologen Jörg Kasper. Die rund 20 bis 40 Kilometer lange Tour startet um 10.00 Uhr an der Wassermühle Förstgen und endet ebenfalls dort, wo das Mühlencafé erneut geöffnet ist.

Am **29. Juni** führt Ornithologe Werner Klauke eine weitere Fahrradtour zur Lavendelblüte in Niesky-See an. Start ist um 10.00 Uhr an der Mühle Förstgen. Neben landschaftlichen Eindrücken vermittelt die Tour Informationen rund um die Flora und Fauna der Region.

Den Abschluss des Monats bildet das JuNa-Artenforschercamp zum Thema Amphibien vom **30. Juni bis 2. Juli** auf dem Gelände von Schloss Niederspree. Das Zeltcamp richtet sich an naturbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren – mitten im Teichgebiet Niederspree.

Die Naturschutzstation „Östliche Oberlausitz“ e.V. in der Dorfstraße 36 in Förstgen ist wie folgt zu erreichen: Tel.: (035893) 50 85 71, E-Mail: umweltbildung@naturschutzstation-oestliche-oberlausitz.de; www.naturschutzstation-oestliche-oberlausitz.de **tsk**

Freizeit

Kinderfest im Waldbad Niesky

Niesky. Letzte Woche konnten Sie im Niederschlesischen Kurier einen Text über den Beginn der Badesaison lesen.

Nach Redaktionsschluss erhielt die Redaktion dann die Bestätigung, dass das Waldbad Niesky nun definitiv am Sonntag, **1. Juni**, um 14.00 Uhr, die Saison eröffnet. Um 15.00 Uhr beginnt dort dann auch zum Kindertag das Kinderfest.

Verkehr

Eine Haltestelle fällt bis 27. flach

Görlitz. Aufgrund einer teilweisen Sperrung der Rauschwalder Straße fahren die Görlitzer Verkehrsbetriebe (GVb) die Haltestelle „Leipziger Straße“ in Richtung Zgorzelec vom **2. bis voraussichtlich 27. Juni** nicht an. Eine Ersatzhaltestelle ist an der Ecke Landeskronstraße/Leipziger Straße eingerichtet. Die Gegenrichtung ist hier von nicht betroffen.

Pfingsten 2025 in Nieder Seifersdorf

Der Star ist und bleibt die Badewanne



Nieder Seifersdorf. Am Pfingstsamstag, dem **8. Juni**, lädt die Feuerwehr Nieder Seifersdorf zum Feuerwehrfest mit Tag der offenen Tür ein. Auf dem Gelände rund um das Gerätehaus erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Ab 10.00 Uhr beginnt der Festtag mit Kinderschminken und einem musikalischen Frühschoppen, bei dem von 10.00 bis 14.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen gemütlich gefeiert werden kann. Für die jüngsten Gäste steht außerdem von 10.00 bis 15.00 Uhr eine Hüpfburg bereit.

Höhepunkt des Tages ist natürlich wieder das spektakuläre Badewannenrennen am Schwarzen Schöps, das um 11.00 Uhr beginnt. Mutige Teams ringen wieder um die Balance und bereiten den Schaulustigen manche Freude. Jede Mannschaft



Auf die Badewanne richtet sich weiter das Hauptaugenmerk in Nieder Seifersdorf. Foto: René Stricker

darf aus bis zu vier volljährigen Menschen bestehen. Der Treffpunkt für alle Teilnehmer ist um 10.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Wer sich noch anmelden möchte, kann dies bis zum 6. Juni telefonisch unter (0162) 727 30 86 tun oder direkt am Veranstaltungstag bis 10.30 Uhr vor Ort.

Um 14.00 Uhr demonstriert die Feuerwehr im Rah-

men einer Schauübung ihr Können unter dem Motto „Unsere Wehr im Einsatz“. Kleine Feuerwehrfans dürfen sich zudem auf eine aufregende Rundfahrt mit dem Löschfahrzeug freuen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt – einem erlebnisreichen Pfingstsamstag in Nieder Seifersdorf steht also nichts im Wege.

Ralfs rollende Suppenschüssel



Gutbürgerlicher Partyservice zu allen Anlässen als Buffet oder aus der Gulaschkanne. (zusätzliches Angebot: Würstherstellung z.B. Bratwurst, Grillsortiment auf Vorbestellung)

Partyservice

Ralf Wiedmer
Hauptstraße 52 | 02906 Waldhufen
OT Nieder Seifersdorf
Telefon: 035827/70960

Schmiedeweg 30
D-02906 Waldhufen
OT Nieder Seifersdorf

Tel.: +49 35827 7898-0
WhatsApp: 0171 9773266
info@halla-autoteile.de
www.halla-autoteile.de

Ronald Halla
FAHRZEUGTEILE

Ersatzteile für Kraftfahrzeug-, Land-, Forst- und Gartentechnik

17165401_001825

PLANUNGS- UND INGENIEURBÜRO
MATHIAS HENNIG · FREIER ARCHITEKT

Muskauer Straße 51
02906 Niesky

Tel.: (0 35 88) 222 910
Fax (0 35 88) 222 9 111
web: www.ibh-niesky.de

Tel.: +49 3588 222 9112
Funk +49 171 757 7574
mathias.hennig@ibh-niesky.de

Dipl.-Ing. (FH)
Mathias Hennig
Architekt

17165101_001825

20 JAHRE JUBILÄUM

MALEN
LACKIEREN
TAPEZIEREN
FUSSBODENLEGARBEITEN
FARBDESIGN GbR
SCHAMMLER
INH.: SAHLENDER / BERNDT

0171 278 22 99 / 0162 477 36 15

SCHAMMLER FARBDESIGN GbR

17165101_001825